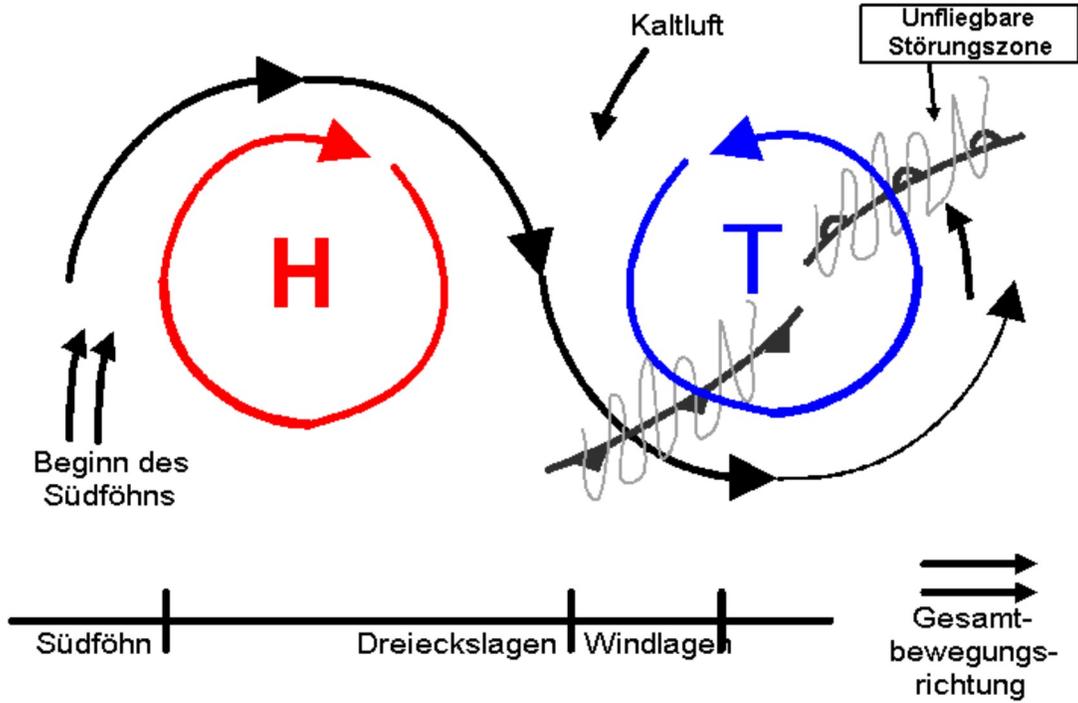


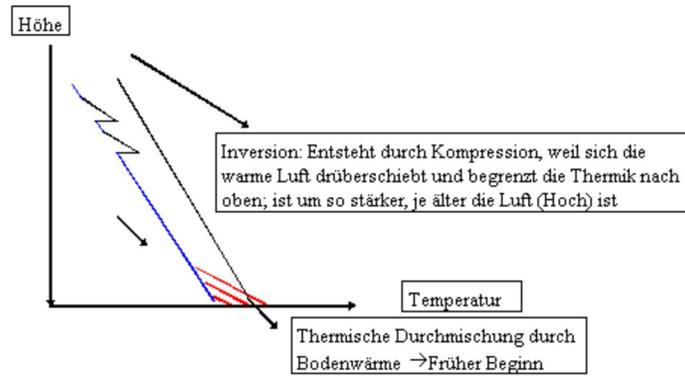
Wetterlagen Österreich

(Vortrag: H. Trimmel, Grafik: Chr. Hynek)



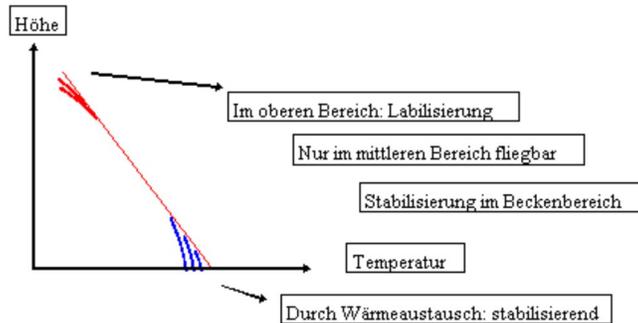
Der Alpenbogen ist eine Barriere für das Hoch, je mehr wir ins Hoch kommen, desto weniger ist diese Barriere wirksam - Hoch über den Westalpen: Thermiklage

Kaltluftzufuhr:



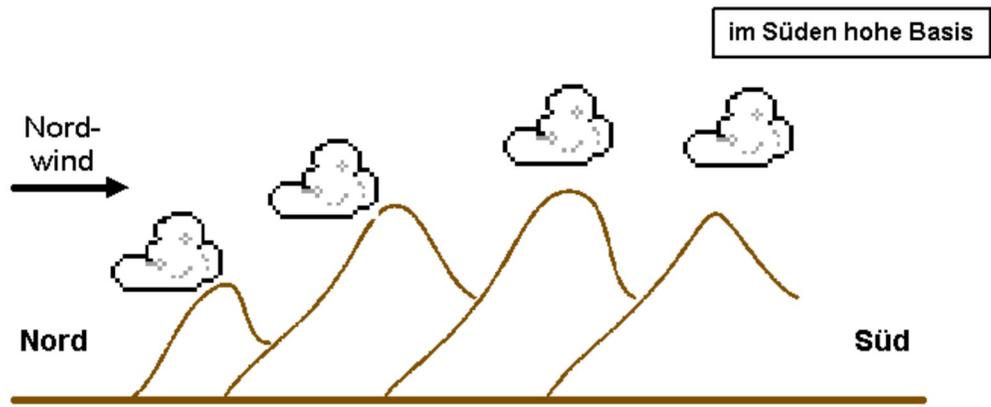
Frische Kaltluft ist nur wirklich gut wenn trocken. Trockene, kontinentale Kaltluft ist Optimum

Warmluftzufuhr:

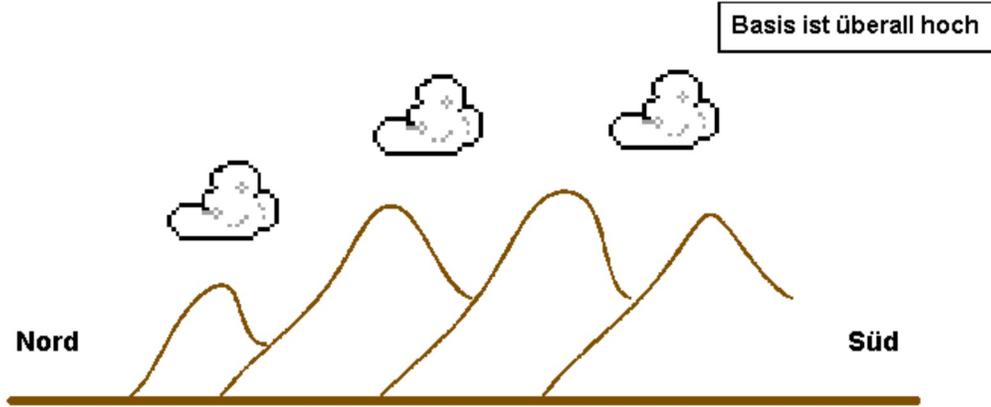


Hinter einer Kaltfront steigt der Druck: je rascher der TagesDruckanstieg desto früher stabil Auf der "Vorderseite" des Hochs (N-Windkomponente) noch gut fliegbar bis nach Deutschland (Ebene)

Starker Nordwind hinter der Front:

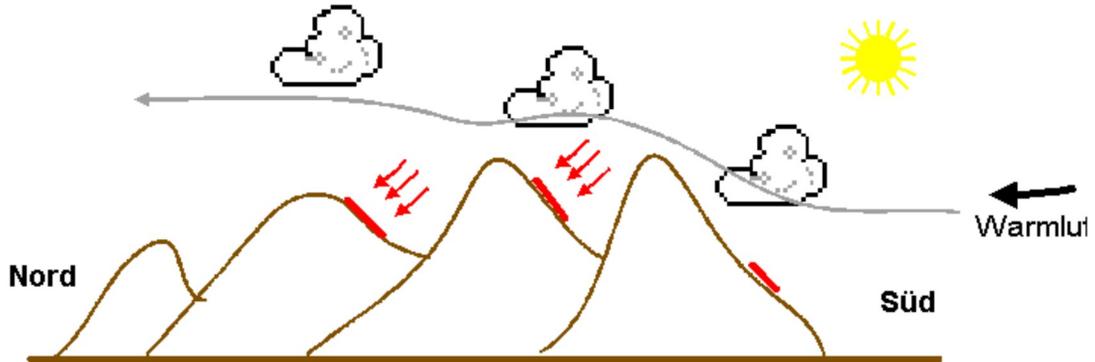


Es können besonders im Süden (hohe Basis!) gute Bedingungen vorgefunden werden
 Dolomiten/Marmolata etc., sogar bis ins Flachland möglich
 Eventuell Wellen!
 Später nach der Front:



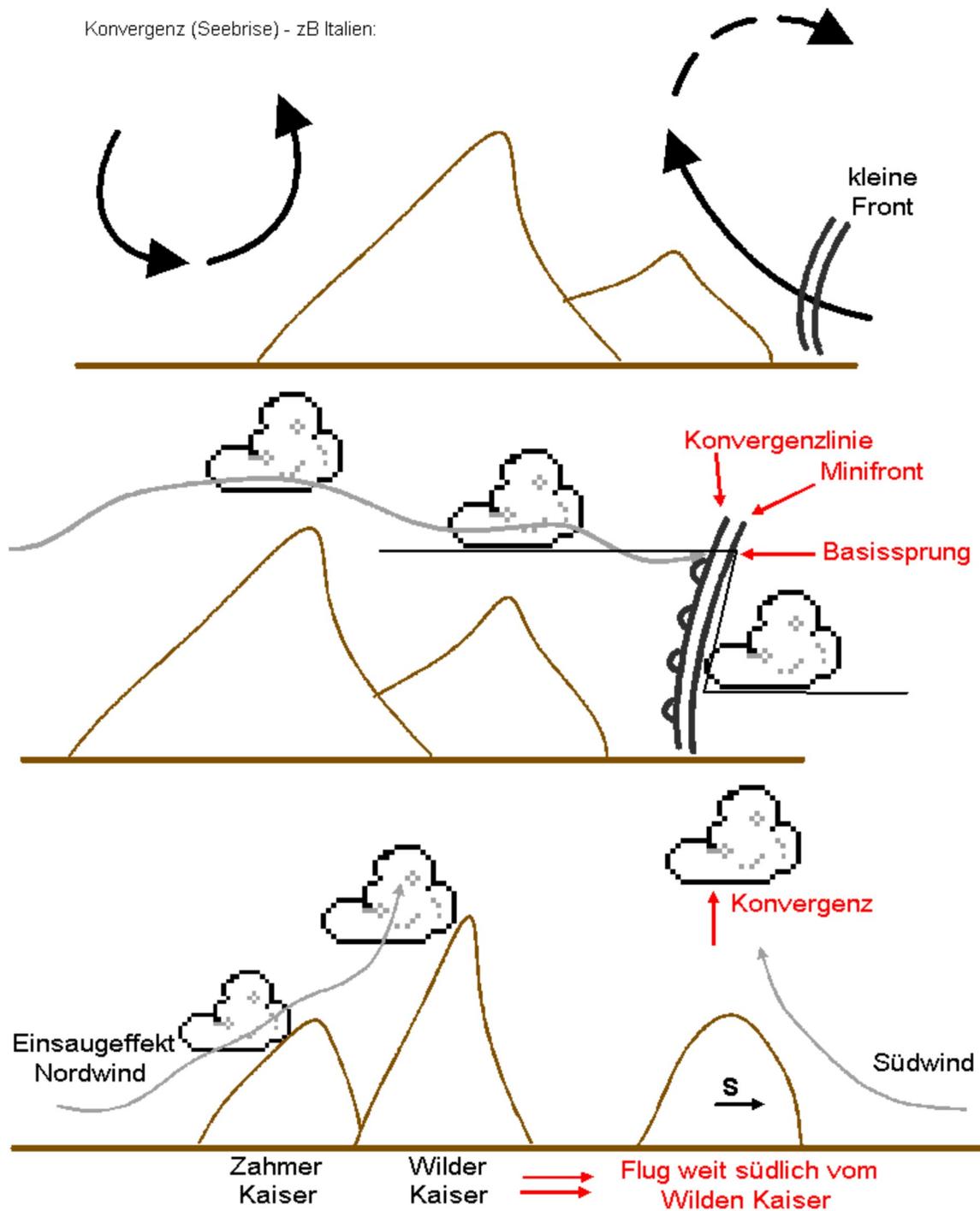
Dreiecksflüge!

Vor der nächsten Front / Südwindkomponente beginnt:



Ziel/Rück Flüge entlang des Hauptkammes

Konvergenzen:



Besonders häufiges Vorkommen dieser Effekte am Wilden Kaiser und an der Saualpe

Tips:

- Südlage über 210° ist kritisch! Turbulent!
- Je früher nach der Front desto besser die Bedingungen im Westen und beim Zurückkommen
- Wenn es plötzlich blau wird ist es meist nur trockener (sollten keine Anzeichen für Inversion/Stabilität o.ä. vorhanden sein)
- Sunrise / Sunset - Tabelle im Flug mitführen, hilft bei Heimflugplanung/-taktik
- Wenn ich die erste Welle des Tages erfliege und im Steigen bin, merke ich mir den Winkel zum Berg --> Kann als grobe Regel zur Auffindung der weiteren Wellen dienen --> Flugtaktik des Tages